



<b>Bürgerse</b> In Verwaltung der Amtsstun	<b>Landtag von Niederösterreich</b> Landtagsdirektion Eing.: 13.4.2010 Ltg.-526/H-11/6-2010 W- u. F-Ausschuss	9005 rhalb ) Uhr
--	---	------------------------

GS4-ÖKH-1/054-2010 Beilagen

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Bezug

Bearbeiter  
Mag. Koranda

(0 27 42) 9005

Durchwahl

Datum

12929

13. April 2010

Betrifft

Landeskrinikum Mostviertel Amstetten, Gesamtausbau - Bauabschnitte 2, 3, 4 und 5

Hoher Landtag!

Der Landtag von NÖ hat in der Sitzung am 5. Oktober 2006 für das Vorhaben „Landeskrinikum Mostviertel Amstetten, die Bauabschnitte 2, 3 und 4“ mit Gesamtkosten von €97.100.000,- ohne Ust (Preisbasis Jänner 2002) grundsätzlich genehmigt

Die bisherigen Baumaßnahmen am Landeskrinikum Mostviertel Amstetten umfassen im Zuge des Gesamtausbaus den Neubau der Energiezentrale, des Funktions- und Bettentraktes sowie den Zu- und Umbau des Chirurgiegebäudes, weiters die Einrichtung der Akutneurologie inklusive der Stroke Unit und MR-Anlage. Zusatzmaßnahmen wurden aufgrund des Baugrundes und von erforderlichen gesetzlichen Maßnahmen durchgeführt. Weiters sind in diesen zusätzlichen Maßnahmen die Errichtung der IMCU-Station, die Adaptierung des Zentralröntgens, die Anpassung des EDV-Systems, die Anpassung der medizinisch-technischen Einrichtung und der Hubschrauberlandeplatz umgesetzt worden. Die Projekterweiterung für den Zu- und Umbau des Bauabschnittes 4 beinhaltet die Errichtung der Kinderabteilung, der Notfallaufnahme, die Labormedizin, die Pathologie,, die Sonderklassenstation und die Abteilungsleitungen. Das laufende Projekt wurde infolge von betriebsorganisatorischen Anpassungen im Bauabschnitt 2 hinsichtlich der Nachnutzung der freiwerdenden Bereiche erweitert. Diese Baumaßnahmen umfassen die Anpassungen im Bereich der Radiologie, der Anstaltsapotheke, der notwendigen Erweiterung der Endoskopie, den Einbau der Kaufmännischen Direktion sowie Umbauten im Ambulanzbereich.

Im Hinblick auf die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung unter den Rahmenbedingungen der regionalen Versorgungsaufträge und unter der Zugrundelegung der von der NÖ Landesregierung vorgegebenen Planungs- und Ausführungsstandards sowie den von der NÖ Landeskriniken-Holding vorgegebenen Raumprogrammstandards sind für das Landeskrinikum Mostviertel Amstetten bauliche Änderungen erforderlich. Der Bauteil 5 sieht daher Umbauten bzw. Standardanpassungen in der Gynäkologie und

Geburtshilfe inklusive Entbindungsbereich, Ambulanz und Neonatologie, der Onkologie, der Tagesklinik, der Dialyse, der interdisziplinären Aufnahmestation, der Radiologie, der Ambulanz für Schmerztherapie sowie in den nicht medizinischen Funktionsbereichen (Zentralgarderobe, Ver- und Entsorgungsbereiche, Service- und Verwaltungsbereiche) vor. Darüber hinaus enthält das Projekt alle erkennbaren Maßnahmen für Bauvorbereitung, Übergangslösungen, bauliche und haustechnische Infrastruktur.

Die NÖ Landeskliniken-Holding hat in der 40. Holdingversammlung am 23. Februar 2010 und der NÖ Gesundheits- und Sozialfonds in der 20. Sitzung des Ständigen Ausschusses vom 10. März 2010 die Freigabe und Genehmigung der Projekterweiterung in der Höhe von € 39.800.000,-- ohne Ust (Preisbasis Jänner 2010) um den Bauteil 5 für das Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten beschlossen. Die Kosten des Gesamtprojektes für die Bauabschnitte 2, 3, 4, und 5 belaufen sich - unter Berücksichtigung der Kostenvalorisierung für den Zeitraum vom 1. Jänner 2002 bis 1. Jänner 2010 (€ 6,2 Mio.) - auf € 143.100.000,-- ohne Ust (Preisbasis Jänner 2010).

Auf Grundlage der geschätzten Gesamtkosten von € 143.100.000,-- ohne Ust (Preisbasis Jänner 2010) errechnet sich im Falle der Leasingfinanzierung eine voraussichtliche Belastung des Landesbudgets in Höhe von € 5.077.737,17 auf zwei Jahre, ab dem Jahr 2012 in der Höhe von € 7.623.404,17 auf sieben Jahre und € 6.848.475,93 auf weitere 9 Jahre.

Diese errechneten Zahlungen sind im Hinblick auf die tatsächlichen Zahlungsleistungen als nicht fix anzusehen. Die endgültige Rate kann erst nach Vorliegen der Endabrechnungssumme ermittelt werden und ist demzufolge auch abhängig von erfolgten Valorisierungen, Leistungen des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds und Zinsenentwicklungen bis Baufertigstellung. Die genaue Projektbeschreibung des Investitionsvorhabens ist aus der Technischen Beilage (Beilage A) ersichtlich.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1.

Die Gesamtkosten in der Höhe von € 143.100.000,-- ohne Ust (Preisbasis Jänner 2010) Ust für das Vorhaben „Landeskrankenhaus Amstetten, Gesamtausbau - Bauabschnitte 2, 3, 4 und 5“ werden grundsätzlich genehmigt.

2.

Der Anwendung eines Sonderfinanzierungsmodells wird zugestimmt.

Bezogen auf die Gesamtherstellungskosten exklusive Bauzinsen errechnet sich auf der Grundlage der derzeit geltenden Rahmenbedingungen eine voraussichtliche jährliche Belastung des Landes im Falle einer Leasingfinanzierung im Ausmaß von 3,55 % für zwei Jahre, ab dem Jahr 2012 für die nächsten 7 Jahre 5,33 % und 4,79 % für die restlichen 9 Jahre.

NÖ Landesregierung

Mag. S o b o t k a

Landeshauptmann-Stellvertreter

elektronisch unterfertigt